



Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse – Ungarn – Fleisch

Budapest, 02.04.2019

Ergebnismitteilung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führte die GEFA Exportservice GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer am 02.04.2019 eine Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Fleisch in Budapest durch. Ziel der Außenwirtschaftsförderung des BMEL ist die Unterstützung klein- und mittelständischer Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Projektverlauf

Die Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse begann in den Räumen der AHK Ungarn mit der Vermittlung detaillierter Informationen an die deutschen Exporteure zu den Besonderheiten des ungarischen Fleischmarktes. Dazu wurden, nach der obligatorischen Begrüßung und dem Eingangsbriefing, fachlich fundierte Vorträge zu



aktuellen Lebensmitteltrends in Ungarn (GfK Ungarn), zu den Besonderheiten des Fleischimports (vermittelt durch einen führenden Fleischimporteure Ungarns) und zu den Anforderungen der ungarischen Fleischwirtschaft an die Verarbeitung von (importiertem) Fleisch durch die Vertreterin der größten Fleischverarbeitungsgruppe Ungarns gehalten.

Diesen fachlichen Präsentationen schloss sich die Fragerunde mit detaillierten Fragen der deutschen Teilnehmer an. Diese betrafen vor allem die Konsumgewohnheiten ungarischer Verbraucher und die praktischen Anforderungen an den Fleischimport.

Ab 13:30 Uhr begann die Präsentationsveranstaltung mit Kontaktbörse mit der Begrüßung der ungarischen Gäste. Dabei gelang es, den zahlreich anwesenden Fachzielgruppen ein detailliertes Bild der deutschen Ernährungswirtschaft (Dr. Schlöder, BMEL) und speziell der deutschen Fleischbranche (Herr Reiter, German Meat GmbH) zu vermitteln.

Projektergebnisse

Einen sehr guten Aufschluss über die deutsch-ungarischen Beziehungen vermittelte die Präsentation von Tamás Éder, Präsident des Ungarischen Fleischverbands. Dieser hob die traditionell guten Beziehungen beider Länder ebenso hervor wie die Möglichkeiten und Chancen, den Warenaustausch weiter zu vertiefen.

Diesem Statement schlossen sich die Präsentationen der teilnehmenden deutschen Unternehmen an.



Rückmeldung der teilnehmenden Unternehmen

Die Teilnehmer empfanden die Organisation der gesamten Veranstaltung als sehr gut. Ebenfalls als gut bis sehr gut wurden die große Anzahl und die Qualität der erzielten Geschäftskontakte zu führenden **Einkäufern aus dem Lebensmittelhandel und -großhandel**, zu **Importeuren** sowie zu **Fleisch verarbeitenden Unternehmen in Ungarn** eingeschätzt. Seitens der zielländischen Gesprächspartner wurde der hohe Stellenwert der deutschen Produkte bestätigt.

Im Abschlussgespräch äußerten sich deutsche Teilnehmer, die vor Ort bereits mit einem Vertriebsbüro vertreten sind, dahingehend, dass die zur Veranstaltung anwesenden ungarischen Geschäftspartner „...geschätzt 70 % des gesamten ungarischen Fleischeinkaufs...“ vertreten würden.



Mehrfach wurde von den ungarischen Geschäftspartnern der Wunsch geäußert, die Zusammenarbeit mit deutschen Firmen weiter deutlich auszubauen. Insofern haben beide Seiten den Austausch positiv beurteilt und den **Wunsch auf weitere Intensivierung** geäußert.

Weitere Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen in 2019

Die aktuelle Übersicht über alle anstehenden Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft im Rahmen der BMEL-Exportförderung entnehmen Sie bitte auch der Homepage www.agrarexportfoerderung.de/unternehmerreisen/.

GEFA Exportservice GmbH

Die GEFA Exportservice GmbH ist als Exportservice Dienstleister des GEFA e. V. für die Umsetzung von weltweiten Exportprojekten verantwortlich.

Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer

In Ungarn arbeitet die GEFA Exportservice GmbH sehr eng mit der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer (DUIHK) zusammen. Diese bringt eine ausgezeichnete fachliche Expertise zum ungarischen Markt mit.

GEFA Exportservice GmbH – Berlin, 03.04.2019

Bildnachweis: DUIHK/Sipka